

64/1/02	<b>Anfangen ist leicht, Beharren ist Kunst</b>
64/1/03	<b>Kein Erfolg ohne Mühe</b>
64/1/04	<b>Übermut tut selten gut</b>
64/1/05	<b>Lüge vergeht, Wahrheit besteht</b>
64/1/06	<b>Ein Fleißiger findet immer zu tun</b>
64/1/07	<b>Taten beweisen mehr als Worte</b>
64/1/08	<b>Gutes Werkzeug ist halbe Arbeit</b>
64/1/09	<b>Arbeit ohne Freude ist niedrig</b>
64/1/10	<b>Ein Tag lernt immer vom anderen</b>
64/1/11	<b>Dankbar sein, bricht kein Bein</b>
64/1/12	<b>Wer rastet, der rostet</b>
64/1/13	<b>Was heute nicht recht gelingen will, morgen muß es werden</b>
64/1/14	<b>Eigene Vorsicht ist der beste Unfallschutz</b>
64/1/15	<b>Krankheiten verhüten ist besser als heilen</b>
64/1/16	<b>Kein Ersatz für Tritt und Leiter sind Tische, Stühle und so weiter</b>
64/1/17	<b>Ordnung am Arbeitsplatz verhindert Unfälle</b>
64/1/18	<b>Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um</b>
64/1/19	<b>Der beste Arzt ist jederzeit des Menschen eigene Mäßigkeit</b>
64/1/23	<b>Unfallverhütung ist besser als Unfallvergütung</b>
64/1/24	<b>Bei elektrischen Unfällen sofort Strom abschalten</b>
64/1/25	<b>Üb Vor- und Rücksicht im Verkehr</b>
64/1/26	<b>Vorsicht ist nicht Feigheit, Leichtsin ist nicht Mut</b>
64/1/27	<b>Der Bahnkörper ist keine Straße</b>
64/1/28	<b>Bei Arbeiten an Maschinen ist größte Vorsicht zu üben</b>
64/1/29	<b>Wer auf der Treppe rennt und springt, sich unnütz in Gefahr begibt</b>
64/1/30	<b>Vorsicht beim Hantieren mit der Reißnadel</b>
64/1/31	<b>Prüfe vor Arbeitsbeginn deine Werkzeuge</b>
64/1/32	<b>Gasvergiftete sofort an die frische Luft bringen</b>
64/1/33	<b>Korrekte Krankmeldung ist Pflicht</b>
64/1/34	<b>Ich fahre langsam, denn ich habe es eilig</b>
64/1/35	<b>Augen auf - Erst Denken, dann Handeln</b>
64/1/37	<b>Gefahr erkannt, Gefahr gebannt</b>
64/1/38	<b>Trinke nicht, wenn Du fahren willst</b>
64/1/39	<b>Den Kopf erst links, dann rechts gedreht, man sicher über Straßen geht</b>
64/1/40	<b>Fahre nicht, wenn Du getrunken hast</b>
64/1/41	<b>Werkstücke beim Bohren festhalten (Schleudergefahr)</b>
64/1/42	<b>Bevor du einen Mast besteigst, Prüfe ihn</b>
64/1/44	<b>Beim Überqueren der Bahngeleise, tat mancher schon die letzte Reise</b>
64/1/46	<b>Eigene Vorsicht ist der beste Unfallschutz</b>
64/1/48	<b>Dem klugen Wanderer ist bekannt, man wandert links am Fahrbahnrand</b>
64/1/50	<b>Eine gewöhnliche Leiter dürfen mehrere Personen nicht gleichzeitig besteigen</b>

64/2/01	<b>Es ist untersagt, Gegenstände von dem Mast abzuwerfen oder dem auf dem Mast befindlichen Arbeiter zuzuwerfen</b>
64/2/03	<b>Während der Arbeitszeit dürfen alkoholische Getränke weder verabfolgt noch genossen werden</b>
64/2/05	<b>Werkzeuge, Geräte und Schutzvorrichtungen sind vor ihrer Benutzung darauf zu überprüfen, ob sie sich in ordnungsmäßigen Zustand befinden</b>
64/2/07	<b>Die Werkzeuge und Geräte sind nur zu dem Zweck zu gebrauchen, zu dem sie bestimmt sind</b>
64/2/09	<b>Nach der Arbeit mit Blei, Hände waschen</b>
64/2/11	<b>Vorsicht mit elektrischen Lötgeräten</b>
64/2/13	<b>Nur kalte Lotlampen füllen</b>
64/2/15	<b>Steige nie ohne Leiter in den Schacht</b>
64/2/17	<b>Kaabeltrommeln nur auf ebenem Gelände abstellen</b>
64/2/19	<b>Bauzeug und Baugerät immer unfallsicher lagern</b>
64/2/21	<b>Elektrische Geräte nur mit ordnungsgemäßen Schnüren verwenden</b>
64/2/23	<b>Offene Kabelschächte und Baugruben stets absichern</b>
64/2/25	<b>Achte bei Installationsarbeiten auf fremde Anlagen</b>
64/2/26	<b>Bleivergiftung läßt sich durch Vorsicht und Reinlichkeit sicher vermeiden</b>
64/2/28	<b>Brennende Lötöfen, Lötlampen und Propanbrenner dürfen nie ohne Aufsicht gelassen werden</b>
64/2/30	<b>Abbrüh und Vergußmasse darf nur im Freien außerhalb des Lötzelts oder in feuersicheren Räumen erwärmt werden</b>
64/2/32	<b>Das Rauchen im Fernmeldebaudienst ist überall dort untersagt, wo Feuer entstehen oder die Gesundheit der Arbeiter leiten kann</b>
64/2/34	<b>Den Kopf erst links, dann rechts gedreht, man sicher über Straßen geht</b>
64/2/36	<b>Vorbeugen ist besser als heilen</b>
64/2/38	<b>Erst sehen, dann gehen</b>